

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
EB KGM	S0355/23	17.07.2023
zum/zur		
F0188/23- Fraktion FDP/Tierschutzpartei – Stadtrat Burkhard Moll		
Bezeichnung		
Nutzbarkeit des ehemaligen Gebäudes der Mitteldeutschen Landesbank		
Verteiler		Tag
Die Oberbürgermeisterin		01.08.2023

Zur Anfrage F0188/23 „Das ehemalige Gebäude der Mitteldeutschen Landesbank (bei der Hauptwache 6 in Magdeburg) ist ein geschichtsträchtiges Gebäude im Besitz der Landeshauptstadt, welches augenscheinlich leer steht und nicht weiter genutzt wird. Büroflächen in der Innenstadt sind gefragt und sollten aus diesem Grund nicht leer stehen. Stattdessen sollten die Flächen entweder durch die Stadt Magdeburg selbst genutzt oder zur Aufbesserung der häuslichen Lage vermietet werden. Mir ergeben sich diesbezüglich folgende Fragen:“ wird wie folgt Stellung genommen:

1. Wie und von wem wird das Gebäude aktuell genutzt?

Das Gebäudeensemble Bei der Hauptwache 4-6 (heutige Bezeichnung: „Neues Rathaus“) wurde in zwei Abschnitten erbaut. Das Hauptgebäude Bei der Hauptwache 4-6 ist in den Jahren 1905-1907 im Stil der Gründerzeit errichtet worden. Dort nahmen bis zum Jahr 1908 die Garten- und die Schulverwaltung, das Statistische Amt, der Stadtausschuss, die Sparkasse, das Standesamt, die Stadtbibliothek und das Stadtarchiv die neuen Räumlichkeiten in Gebrauch. Ab 1923 diente das Gebäude auch als Sitz der Girozentrale. In den Jahren 1937 und 1938 erfolgte ein nördlicher Anbau für die Mitteldeutsche Landesbank im Stil des Neoklassizismus. Nach 1945 wurde das kriegszerstörte Satteldach des Nordanbaus nicht wieder neu errichtet, sondern durch ein Flachdach ersetzt. In den Jahren 1998 bis 2003 wurde das Hauptgebäude aufwändig saniert (Sandsteinfassade, Innenräume).

Derzeit wird das gründerzeitliche Hauptgebäude vom Fachbereich 32 (Bürgerservice und Ordnungsamt) und von der Verwaltungsbibliothek genutzt. Der Nordflügel steht seit dem Auszug des Stadtarchivs 2012 in die Mittagstraße 16 weitgehend leer.

2. Ist es zukünftig geplant die Nutzung weiter auszuweiten?

- a. Falls ja, wie?
- b. Falls nein, wieso nicht?

Es gab seitens der Stadtverwaltung wiederholt das Bestreben, den Nordflügel des Gebäudes Bei der Hauptwache 4-6 durch den Fachbereich Bürgerservice und Ordnungsamt zu nutzen und mit der dazu erforderlichen Sanierung diesen prägnanten Gebäudeteil zu revitalisieren und zu einer wünschenswerten optischen Aufwertung des Stadtbildes beizutragen. Im Jahr 2017 wurde dazu ein Vorentwurf gefertigt, der eine Nutzung durch das Bürgerbüro, den Bezirksdienst, die Verkehrsüberwachung und die Stadtwache vorsah. Dieser Vorentwurf beinhaltete die Schaffung eines modernen eingeschossigen Anbaus an der Ostseite des Gebäudes, der als Foyer den barrierefreien Zugang zum Gebäude ermöglichen sollte.

Zudem war die Aufbringung eines Staffelgeschosses anstelle des 1945 verlorenen Satteldaches geplant, um über eine Schaffung zusätzlicher Flächen ein günstigeres Ausbauverhältnis sowie eine optimierte Nutzungseffizienz zu erreichen. Die im September 2017 für die Sanierung geschätzten Kosten beliefen sich damals auf knapp 4 Mio. EUR. Die Einstellung dieser Summe in den Haushaltsplan war zu jenem Zeitpunkt nicht möglich.

Reum